

Zitate von Karl Klasen

„Die Stabilität hört auf, wenn in einem Jahr die Geldentwertungsrate die 2-Prozent-Grenze überschreitet. Aber auch danach geht es nicht sofort in eine Inflation über. Für mich ist die Inflation eine starke Verringerung der Kaufkraft in schneller, sich ständig steigender Weise.“

Hamburger Abendblatt, 31. Oktober 1974

„Die Vollbeschäftigung kann dauerhaft nur durch Stabilitätspolitik zurückgewonnen werden, nicht aber durch mehr Inflation.“

Vortrag in Frankfurt am Main, 21. Januar 1975

„Versucht man den Teufelskreis der Inflation zu durchbrechen, so geht das zwar nicht ohne Opfer ab. Aber je länger man damit wartet, um so größere Opfer muss man bringen. Die Wirtschaftspolitik der Bundesrepublik hat nicht gezögert, und die Früchte dieser bewussten und zunächst hart erscheinenden Politik reifen nun.“

Handelsblatt, 30. Dezember 1975

„Wir dürfen nicht müde werden, immer wieder darauf hinzuweisen, dass alle sich mit ihren Ansprüchen im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Wirtschaft zu halten haben. Sondervorteile einzelner Gruppen durch Ausnutzung gegebener Machtpositionen schaden letztlich dem Ganzen und damit schließlich allen.“

Ansprache in Hamburg, 24. Februar 1977